

## Mimikry

Interessante Holzskulpturen, Bilder und Plastiken sind in der Galerie-III zu sehen

Seite 8

# Kunstideen zu Mimikry

Gemeinschaftsausstellung in der Galerie Atelier III

*Eine interessante künstlerische Vielfalt zur Thementausstellung „Mimikry“ wird am 15. November der Öffentlichkeit auf der Schlossinsel Rantzau präsentiert.*

Von Friederike Mackeprang-Meyer

**Barmstedt.** Die Künstlerinnen Wiebke Möller, Gudrun Probst und Karin Weissenbacher sowie die Künstler Hartwig Doden, Jens Kappenberg, Diedel Klöver, Michael Krautzig und Karl Dieter Schaller laden alle Kunstfreunde zur Eröffnung ihrer themenbezogenen Präsentation in Form von Bild, Plastik, Skulptur, Installation und Photographie in die Galerie Atelier III ein.

Am Sonntag, 15. November um 15 Uhr, wird der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Barmstedt Michael Schönfelder die Anwesenden begrüßen.

Detlev Dannenberg – er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg – wird die Einführung in das erweiterte, spannende Thema „Mimikry – Schein und Sein,

von Tarnung, Täuschung und Illusion“, vornehmen.

So geheimnisvoll wie das Thema wird auch die musikalische Umrahmung durch „Pedro“ sein. Er wird auf seinen Instrumenten Djembe und Didgeridoo zur angemessenen Stimmung beitragen.

Intensiv setzen sich alle Kunstschaffenden mit der Thematik „Mimikry“ auseinander, was nach freier Übersetzung „Nachahmung“ bedeutet und

Möller, Karin Weissenbacher, Michael Krautzig und Jens Kappenberg – völlig verschiedenartig im Material und Ausdruck.

Imposante Plastiken präsentiert Gudrun Probst.

Sie fügte Fundstücke mit Ton zusammen. Stahlarbeiten sind von Diedel Klöver und Fotografien, kombiniert mit Malerei von Karl Dieter Schaller zu sehen.

Drei meterhohe Holz-Skulpturen von Hartwig Doden fest-



Die ausstellenden Kunstschaffenden (v. li. stehend) Karl Dieter Schaller, Wiebke Möller, Michael Krautzig, Hartwig Doden an seiner Ahornskulptur „Emotion“; (re. unten) Gudrun Probst, Karin Weissenbacher, Jens Kappenberg. Es fehlt der Künstler Diedel Klöver auf dem Bild.

jetzt in künstlerischer Gestaltung dem Publikum vorgestellt werden. Bilder zeigen Wiebke

seln den Blick und lassen Raum zur eigenen Interpretation von Mimikry.